

# Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

---



Ausgabe 2022

# Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

## Der LWL im Überblick

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit über 19.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und zwei Besucherzentren und ist einer der größten Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit **Aufgaben im sozialen Bereich**, in der **Behinderten- und Jugendhilfe**, in der **Psychiatrie**, im **Maßregelvollzug**, in der **Kultur** und **Kommunalwirtschaft**. Diese Aufgaben werden westfalenweit wahrgenommen. Ebenso engagiert er sich für eine **inklusive Gesellschaft** in allen Lebensbereichen.



Dr. Georg Lunemann  
Der Direktor des LWL

Weil der LWL sich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg einsetzt, sorgt er für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Westfalen-Lippe. Auch vertritt er gemeinsam mit Kreisen und Städten die Interessen der Region und ihrer Menschen auf Landes- und Bundesebene.



Birgit Neyer  
Erste Landesrätin  
und Kämmerin



Dr. Barbara  
Rüschoff-  
Parzinger  
LWL-Kultur-  
dezernentin



Johannes Chudziak  
LWL-Sozial-  
dezernent



Birgit Westers  
LWL-Jugend- und  
Schuldezernentin



Prof. Dr.  
Meinolf Noeker  
LWL-Krankenhaus-  
dezernent

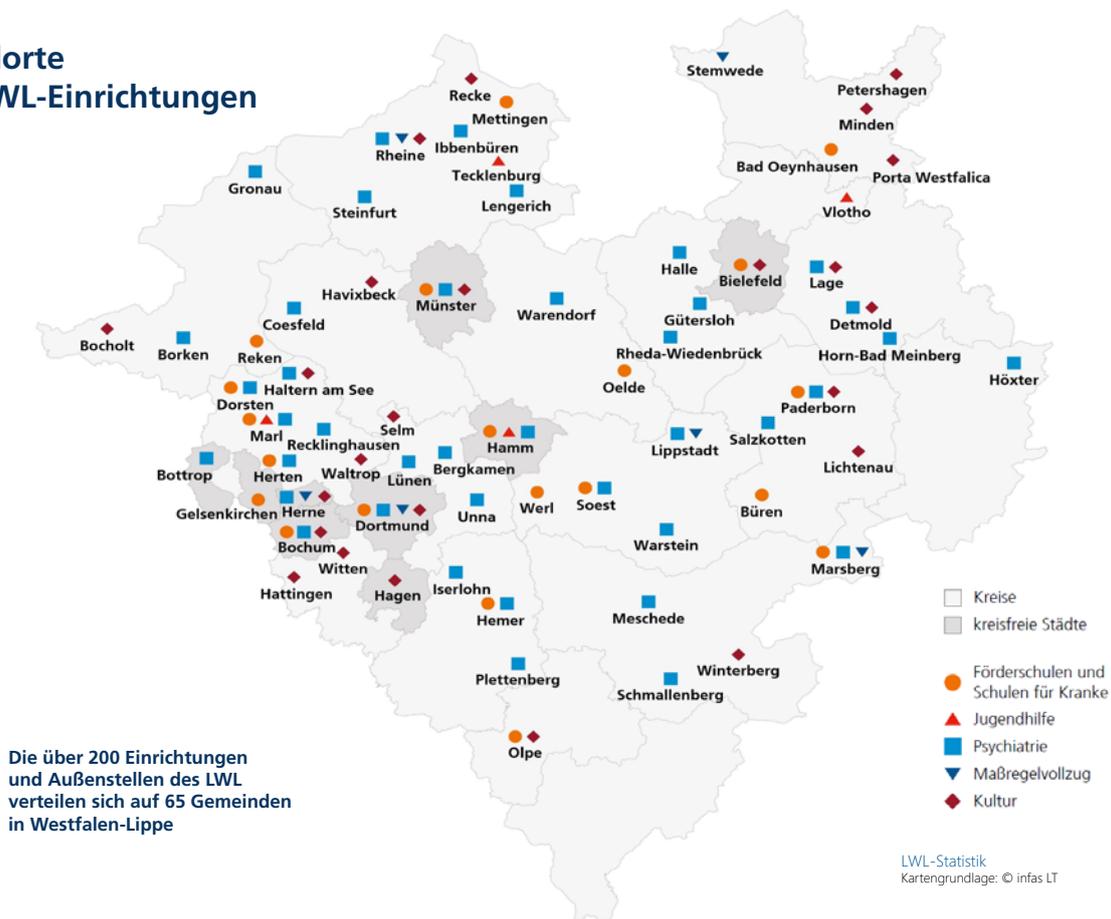


Tilmann Hollweg  
LWL-Maßregelvoll-  
zugsdezernent



Urs Frigger  
LWL-Dezernent für  
den LWL-Bau- und  
Liegenchaftsbetrieb

## Standorte der LWL-Einrichtungen

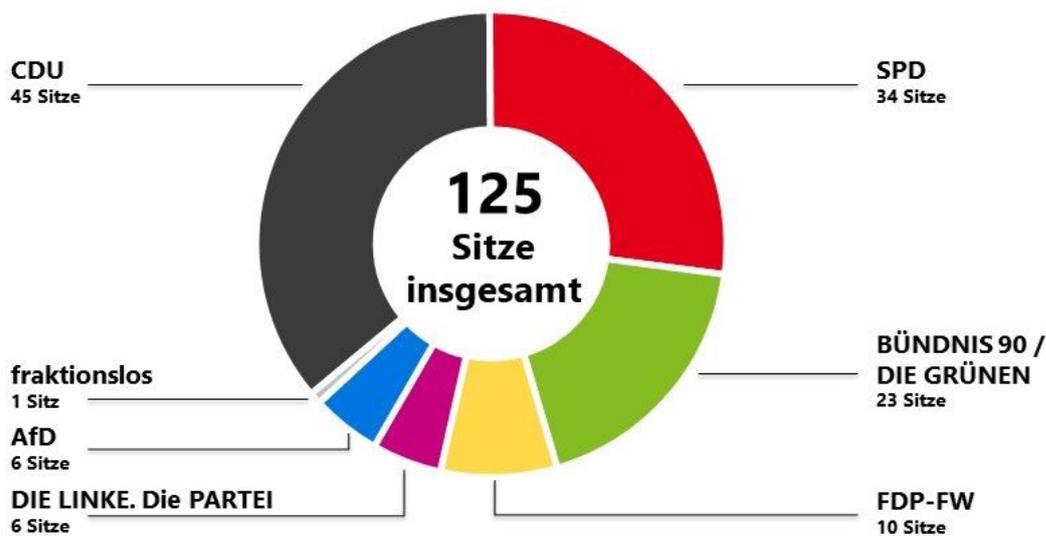


# Politik beim LWL

Der LWL wird als **Kommunalverband** von seinen Mitgliedern getragen und von diesen überwiegend finanziert. Dies sind die 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Die Stadträte und Kreistage dieser Kreise und kreisfreien Städte wählen die **Mitglieder der Landschaftsversammlung**. Aus jeder kreisfreien Stadt und jedem Kreis zieht je 100.000 Einwohner:innen ein:e Vertreter:in direkt in die Landschaftsversammlung ein. In der 15. Wahlperiode (2020-2025) arbeiten 125 Kommunalpolitiker:innen in der Landschaftsversammlung.



Klaus Baumann  
Der Vorsitzende  
der Landschafts-  
versammlung  
Westfalen-Lippe



Der Kreis Olpe wird durch folgende Mitglieder vertreten:



Josef Geuecke  
(CDU) <sup>1</sup>



Christin-Marie  
Stamm  
(SPD)

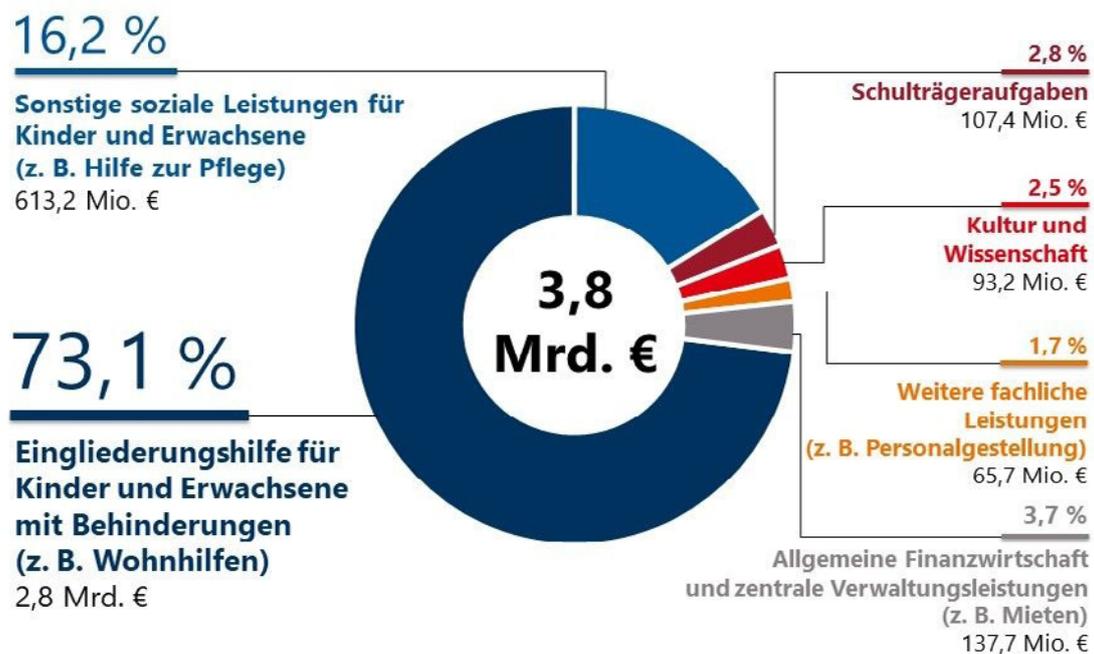
<sup>1</sup>) Vorsitzender des Gesundheits- und Krankenhausausschusses

# Haushalt des LWL

Der LWL erfüllt vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Lebensbereichen in seinem Verbandsgebiet. Hierfür hat er im Jahr 2021 einen Haushalt von **3,8 Milliarden Euro** zur Verfügung. Die Mittel stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Kreise und kreisfreien Städte, der sog. Landschaftsumlage<sup>1</sup>. Hinzu kommen Finanzmittel des Landes Nordrhein-Westfalen. Außerdem greift der LWL für bestimmte Aufgaben (z. B. Jugendhilfe) unmittelbar auf Haushaltsmittel von Land und Bund zu.

Im Haushaltsjahr 2021 hat der Kreis Olpe **38,3 Millionen Euro** als Landschaftsumlage an den LWL gezahlt. Die Landschaftsumlage machte damit **15 Prozent** der gesamten Aufwendungen des Haushaltes des Kreises Olpe in Höhe von **255,8 Millionen Euro**<sup>2</sup> aus. Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **89,7 Millionen Euro** in den Kreis Olpe zurück, wovon rund ein Drittel aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe stammt.

## Ergebnisrechnung 2021 – Aufwendungen



<sup>1</sup> Hebesatz: 15,4 %

<sup>2</sup> Das Jahresergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurden daher die Planzahlen zugrunde gelegt.

# Einrichtungen des LWL

Der LWL nimmt mit seinen **über 19.000 Beschäftigten** darüber hinaus in Westfalen-Lippe eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein und stellt in vielen Kreisen und kreisfreien Städten einen wichtigen Standortfaktor dar. So beschäftigt der LWL im Kreis Olpe insgesamt **69 eigene Mitarbeiter:innen**. Mittelbar finanziert der LWL als Leistungsträger der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bei der Freien Wohlfahrtspflege weitere rund **800 Arbeitsplätze** im Kreisgebiet.

1



- LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Olpe
- LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen, Olpe
- Michael-Ende-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache, Olpe



LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe

● **Förderschulen und Schulen für Kranke**

◆ **Kultur**

Kartengrundlage: © infas LT  
Fotos: LWL (1), LWL/M. Rind (2)

weitere LWL-Einrichtungen im **Kreis Olpe**:

- Max von der Grün-Schule, LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- LWL-Schulverwaltung Olpe

# Soziales

Der LWL sorgt dafür, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen durch ein soziales Netz unterstützt werden.

Die **LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit** leisten hierfür individuelle **Hilfen zum Wohnen** und **zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Zudem erbringen sie **Leistungen der Eingliederung und Sozialhilfe**, die eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Rund **90 Prozent** des LWL-Haushalts fließen auf gesetzlicher Grundlage in soziale Aufgaben, vor allem in die **Eingliederungshilfe**.

Die Aufwendungen in diesem Bereich steigen jährlich, weil u. a. immer mehr Menschen mit Behinderungen einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe haben und die Löhne steigen.

Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit** unterstützt Menschen mit Behinderung bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz. Es fördert Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, indem es zum Beispiel bei der Einrichtung behinderungsgerechter Arbeitsplätze berät und diese Arbeitsplätze finanziell unterstützt. Im Bedarfsfall werden Beschäftigungsverhältnisse in Werkstätten für behinderte Menschen finanziert.

Das **LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht** hilft **Kriegsbeschädigten** und **Hinterbliebenen, Opfern von Gewalttaten** oder **Impfgeschädigten** bei der **Erhaltung** und **Verbesserung** ihrer **Gesundheit**.

## Die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Olpe

Der LWL hat von den 30,7 Millionen Euro für die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen allein 20,2 Millionen Euro an die folgenden fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Olpe gezahlt (siehe Karte):

	Mio. €
○ <b>Werthmann-Werkstätten</b>	<b>10,2</b>
□ <b>Sozialwerk St. Georg – Heimbereich</b>	<b>3,1</b>
◇ <b>Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.</b>	<b>2,6</b>
△ <b>Lebenshilfe gGmbH NW</b>	<b>2,4</b>
▽ <b>Haus Lebenshilfe Olpe</b>	<b>1,8</b>

## Aufwendungen des Jahres 2021 für Erwachsene aus dem Kreis Olpe (Herkunftsprinzip)

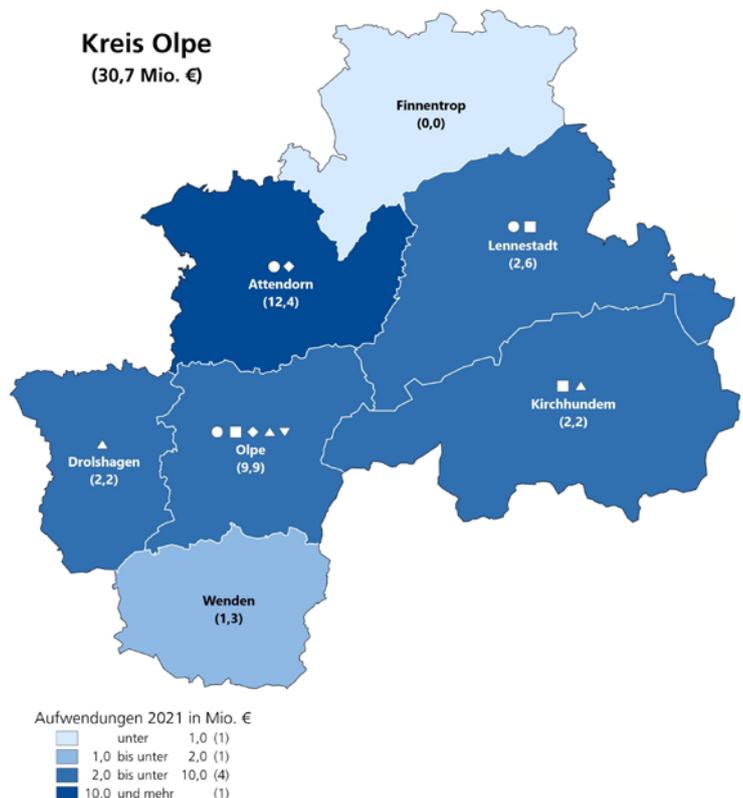
	Mio. €
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	32,4
LWL-Inklusionsamt Arbeit	11,2
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	1,1

dar. Leistungen der Eingliederungshilfe 39,4

## Anzahl Leistungsberechtigter im Rahmen der Eingliederungshilfe

Leistungen in besonderen Wohnformen	325
Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	592
Teilhabe am Arbeitsleben	597

## Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Olpe (Standortprinzip)



## Psychiatrie

Depressionen, Suchtprobleme, Angstzustände oder Alterserkrankungen: Dagegen helfen im **LWL-PsychiatrieVerbund** Expert:innen in über 130 Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbänden und Pflegezentren. Der LWL bietet für psychisch kranke und psychisch oder geistig behinderte Menschen vielfältige **Leistungen zur Behandlung, Rehabilitation, Eingliederung und Pflege** an.

Mit rund **6.600 Betten und Plätzen** bildet er einen Grundpfeiler der psychiatrischen Versorgung in Westfalen-Lippe. Jährlich werden mehr als **240.000 Menschen** mit psychischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen des LWL behandelt. Damit stellt der LWL mehr als die Hälfte der psychiatrischen Pflichtversorgung in Westfalen-Lippe sicher.

## Maßregelvollzug

Wenn psychisch kranke oder suchtkranke Menschen wegen ihrer Krankheit schwerwiegende Straftaten begehen, werden sie in eine **Maßregelvollzugsklinik** eingewiesen. Der LWL sichert und therapiert in seinen mit hohen Sicherheitsstandards ausgestatteten Kliniken Täterinnen und Täter im Auftrag des Landes NRW.

## Jugend und Schule

Die **Förderung** junger Menschen und die **Verbesserung ihrer Lebensbedingungen** sind Aufgaben des **LWL-Landesjugendamtes Westfalen**. Es unterstützt Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe (Verbände, Vereine und Kirchen) fachlich und finanziell. Zudem übernimmt es die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse.

Das LWL-Referat „**Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche**“ berät, unterstützt und finanziert die **Eingliederung** von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in der Frühförderung, in Kitas, Pflegefamilien und Wohneinrichtungen.

<b>Aufwendungen des Jahres 2021 für Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Olpe</b>	<i>Mio. €</i>
LWL-Landesjugendamt Westfalen	36,6
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	5,6
darunter inklusive Kindertageseinrichtungen	1,6
Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen	2,6
LWL-Förderschulen	2,7

## Jugend und Schule *(Fortsetzung)*

Der LWL ist außerdem Träger von **35 Förder-schulen** in Westfalen-Lippe mit den Förder-schwerpunkten »**Sehen**«, »**Hören und Kom-munikation**«, »**Körperliche und motorische Entwicklung**« und »**Sprache** (Sek. I)«. In den Schulen werden **über 6.400 Kinder** beschult.

Die **LWL-Koordinationsstelle Sucht** betä-tigt sich darüber hinaus in der **Suchthilfe** und **Suchtprävention**.

### Anzahl der Schüler:innen aus dem Kreis Olpe (2021)

Sehen	8
Hören und Kommunikation	24
Sprache	42
Körperliche und motorische Entwicklung	92

## Kultur

Aufgabe des **LWL** ist es, das **kulturelle Erbe Westfalen-Lippes** zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von der Archäologie über die Naturkunde bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur und der Kunst. Mit seinen **18 Museen und zwei Besucherzentren**, sowie dem **Center for Literature auf Burg Hüls-hoff**, bietet der LWL eine große Vielfalt kultu-reller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Der LWL verfügt über weitere spezielle **Kultur-dienste**, die u.a. in den Bereichen Denkmal-pflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwe-sen und westfälische Regionalgeschichte tätig sind. Das LWL-Museumsamt ist ein weiterer kommunaler Dienstleister, der für etwa 650 Museen, Gedenkstätten und kleine ortsges-chichtliche Museen in Westfalen-Lippe beratend und fördernd tätig ist.

Das LWL-Medienzentrum fördert das Lernen mit und über Medien in Schule und außer-schulischer Bildung und sichert das filmische und fotografische Erbe der Region.

In der regionalen Landesforschung arbeiten **sechs wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschich-te, Literatur, Mundart- und Namensforschung sowie Alltagskulturforschung beschäftigen.

Mit **„Kultur in Westfalen“** will der LWL Im-pulse für die Kulturentwicklung in der ganzen Region und gleichermaßen auch für die alltäg-liche Kulturarbeit vor Ort setzen. Mit der West-fälischen Kulturkonferenz, dem Fachtag für Kommunalpolitik und anderen Formaten, hat er dafür Plattformen für die jeweiligen Dialog-gruppen etabliert.

### Impressum

#### Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

#### Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik  
Telefon: 0251 591-4233  
E-Mail: statistik@lwl.org

Erfahren Sie mehr über den LWL und seine Aufgaben unter [www.lwl.org](http://www.lwl.org).

Statistische Daten und Auswertungen über Westfalen-Lippe finden Sie außerdem im Statistikportal unter [www.statistik.lwl.org](http://www.statistik.lwl.org).